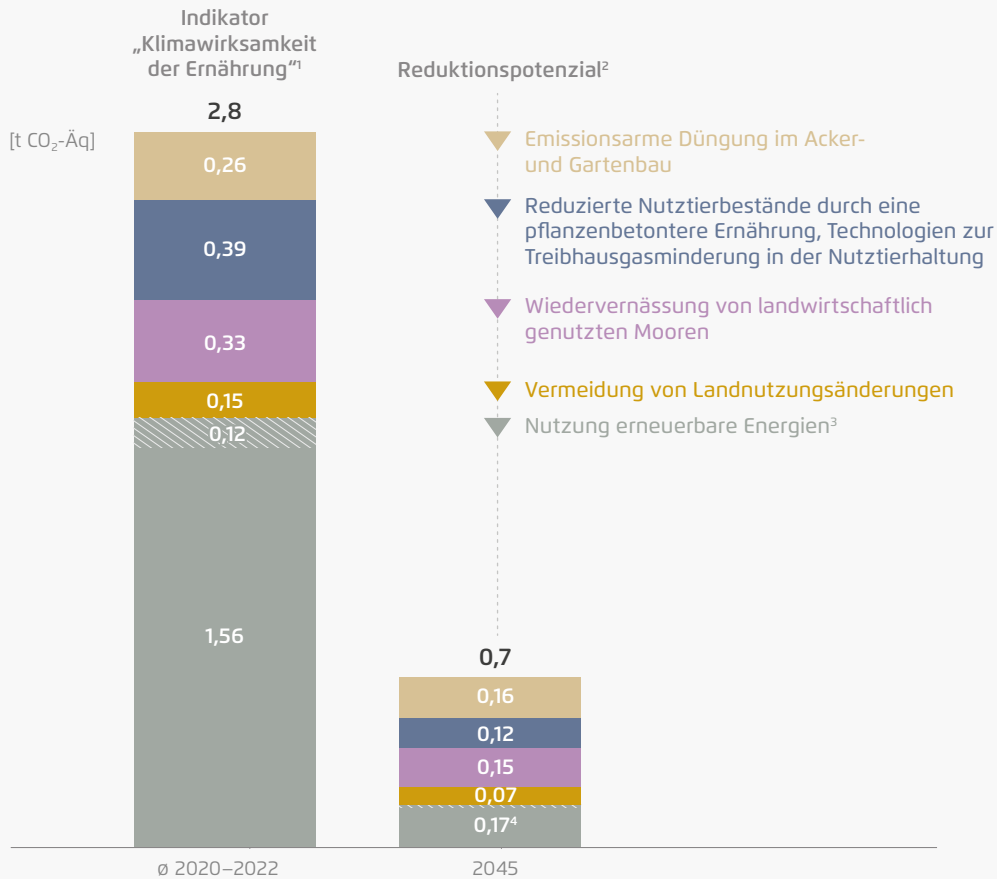


Indikator „Klimawirksamkeit der Ernährung“ und Reduktionspotenzial ernährungsbedingter Treibhausgasemissionen

→ Abb. 19



● Kohlendioxid (fossil): Energieverbrauch ● Methan (fossil): Erdöl- und Erdgasherstellung
 ● THG-Emissionen aus direkten Landnutzungsänderungen⁵ ● THG-Emissionen aus landwirtschaftlich genutzten Mooren⁵
 ● Methan (biogen): enterische Fermentation aus der Tierhaltung, Wirtschaftsdüngermanagement ● Lachgas: Düngermanagement

Agora Agrar basierend auf Ergebnissen corsus GmbH, Annahmen aus Agora Agrar (2024 und 2026). Anmerkungen: 1. Treibhausgasemissionen durch den Konsum von Lebensmitteln und Getränken in Deutschland pro Person und Jahr – nach Gasen und Emissionsquellen. 2. basierend auf Annahmen Agora Agrar (2024 und 2026); 3. z. B. zur Herstellung von Stickstoffdünger oder für die Produktion, Weiterverarbeitung und den Handel von Lebensmitteln und Getränken sowie in den privaten Haushalten für die Lagerung und Zubereitung. 4. Die Restemissionen von fossilem Methan betragen 0,02 t CO₂-Äq; 5. vor allem Kohlendioxid, in kleineren Anteilen Methan und Lachgas